



## SÜDAMERIKA: PERU

## VICOMFORT PERU-BOLIVIEN-CHILE

Die Route führt uns über Lima, entlang der Panamericana nach Süden, vorbei an den Ballestas Inseln, der Oase Huacachina und den mysteriösen Nazca-Linien. Nach dem Besuch der "weißen Stadt" Arequipa, sehen wir Kondore aus nächster Nähe, entdecken einen der tiefsten Canyons der Welt und fliegen im Anschluss nach Cuzco, um Machu Picchu zu besuchen und vieles Weitere zu erleben. Von Cuzco aus geht es dann an den Titicacasee und weiter nach Bolivien, wo wir neben La Paz die bizarren Salzwüsten kennen lernen werden. Als letztes Land auf dieser Reise besuchen wir Chile mit seiner eindrucksvollen Atacama-Wüste und der Hauptstadt Santiago.



## REISEDETAILS

**1. Reisetag: 1px solid #000000; } -->Die Buchstaben F, M und A stehen für inkludierte Frühstücke, Mittagessen und Abendessen.**

**Die Route führt uns über Lima, entlang der Panamericana nach Süden, v**

## **2. Reisetag:**

### **Tag 1 - Freitag || Europa - Lima || A**

□ Gegen Abend machen Sie sich von Frankfurt (gegen Aufpreis auch andere Abflughäfen möglich) auf den Weg nach Madrid und kurz nach Mitternacht geht es für Sie weiter Richtung Lima. Sie verbringen praktisch die 1. Nacht im Flugzeug.

Reiseteilnehmer, die das Zusatzmodul "Unbekanntes Nordperu" gebucht haben, sind bereits seit sieben Tagen in Peru und werden morgen auf die Gruppe treffen.

*Die Mahlzeiten beziehen sich hierbei auf die Mahlzeiten während des Fluges.*

## **3. Reisetag:**

### **Tag 2 - Samstag || Lima || FM**

□ Am frühen Morgen landen Sie in der peruanischen Hauptstadt Lima, wo Sie von unserem viventura Reiseleiter erwartet werden. Auch wenn Lima auf Grund des Lärms und des Klimas im südamerikanischen Winter nicht unbedingt als Traumstadt bezeichnet werden kann, ist die Millionenstadt aus keinem Perubesuch wegzudenken. Sie ist eine typisch südamerikanische Großstadt, die durch die starke Wirtschaft die Bevölkerung aus ganz Peru und mit ihr auch die Probleme anzieht. Am Vormittag werden Sie die *Altstadt Limas* erkunden. Auf dem Programm stehen der *Plaza de Armas*, eine der wenigen Fußgängerzonen Perus und das im Kolonialstil errichtete *San Francisco Konvent* mit seinen sehenswerten *Katakomben*. Dann geht es für einen kurzen Abstecher nach *Barranco* - einem schönen, bohemischen Stadtteil, von dessen Küste aus man einen Blick auf die gesamte Costa Verde hat. An vielen Wochenenden findet dort die "Feria Barranquina" statt, wo typisch peruanische Spezialitäten frisch zubereitet werden. Hier werden Sie auch das gemeinsame Mittagessen einnehmen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, der beispielsweise für den Besuch des Goldmuseums genutzt werden kann. Am Abend besteht für Sie die Möglichkeit noch im Stadtteil Miraflores bei südamerikanischer Musik einen Pisco Sour zu genießen.

#### **4. Reisetag:**

##### **Tag 3 - Sonntag || Lima - Paracas - Ica || FM**

□ Nun heißt es Abschied nehmen von Lima und seinen vielen Eindrücken und es geht schon am frühen Morgen auf der Panamericana Richtung Süden. Vom Pazifikhafen Paracas bringt Sie ein Boot zu den *Ballestas Inseln*, die von unzähligen *Seelöwen und Vogelarten* bewohnt sind. Diese Inseln gelten auch als das "Galapagos des armen Mannes". Sie werden neben Seelöwen, Kormoranen, Blaufuß- und Maskentölpeln auch Pelikane beobachten können. Mit etwas Glück entdecken Sie ebenfalls *Humboldt-Pinguine und Delfine*. Im Anschluss besuchen Sie das *Paracas Naturreservat*, das vor allem für seine Felsformationen berühmt ist. Am Nachmittag kommen wir in der *Oase Huacachina* an. In der Oase kann man sich mit vielen Aktivitäten die Zeit vertreiben, z.B. bei einem Spaziergang durch die Dünen. Wer es gerne rasant mag, für den ist die *Buggytour* genau das richtige. Hierbei fährt man in speziellen Wüstenfahrzeugen die Dünen hinauf und hinunter. Wer möchte, kann sich außerdem im *Sandboarden* versuchen. Optional können Sie in Ica auch ein ganz besonderes Museum zu besuchen, das sich mit den Steinen des Dr. Cabrerias befasst. Gezeigt werden Steine mit eingravierten Figuren, die mit dem untergegangenen Kontinent Atlantis in Verbindung gebracht werden. Da das Museum nur auf Anfrage aufmacht, können wir den Besuch allerdings nicht garantieren.

#### **5. Reisetag:**

##### **Tag 4 - Montag || Ica - Nazca || F**

□ Heute steht ein weiterer Tag mit vielen Highlights an. Am Vormittag besuchen Sie eine *Bodega*, wo Ihnen die *Pisco-Herstellung* erläutert wird. Viel Spaß macht vor allem die Verkostung nach dem Rundgang. Gut gelaunt geht es dann auf der Panamericana weiter in Richtung Süden zu den *Nazcalinien*. Unterwegs besuchen Sie das *Maria Reiche Museum*. Die Dresdnerin hat über 40 Jahre ihres Lebens die Scharbilder geschützt, fotografiert und analysiert. Kurz nach dem Museum halten Sie bei einem Aussichtsturm, von welchem Sie bereits zwei dieser Figuren aus nächster Nähe betrachten können. Nun fahren Sie weiter nach Nazca, direkt zum Flughafen und starten Ihren *Rundflug* über die Linien (der Flug ist wetterabhängig). Am Abend empfehlen wir den Besuch des *Planetariums* in Nazca, für welches wir Ihnen ermäßigte Tickets besorgen können.

## 6. Reisetag:

### Tag 5 - Dienstag || Nazca - Arequipa || FM

□ Die längste Busfahrt Ihrer Reise steht bevor. Sie werden jedoch die neun Stunden Fahrzeit gut überstehen, denn für Abwechslung ist gesorgt. Als erstes werden Sie einen antiken *Nazca Friedhofes* besuchen, wo Ihnen unser lokaler Guide verraten wird, wie und warum es diese riesigen Gräber und die dazugehörigen Mumien gab. Sie erfahren auch, welche Rolle Grabräuber spielten und immer noch spielen. Im Anschluss geht es entlang des Pazifiks in Richtung *Arequipa*. Zwischendurch werden wir für ein gemütliches *Picknick* direkt am Strand anhalten und uns für die weitere Fahrt stärken. Am Abend kommen wir in Arequipa (2335 m) an. Die Stadt ist wunderschön und das ganze Jahr über scheint hier die Sonne.

## 7. Reisetag:

### Tag 6 - Mittwoch || Arequipa || FM

□ Am heutigen Vormittag bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen authentischen Einblick in das Leben der Peruaner zu gewinnen. Sie besuchen eines von *viventura unterstützte Projekt*, wie Kindergärten, medizinische Einrichtungszentren, Schulen oder ein Altersheim. Ist ein Pate des *viventura* Patenschaftsprogramms mit auf Tour, sollte er sich rechtzeitig beim Team in Arequipa melden, wenn er sein Patenkind besuchen möchte (die Schule Villa Cerrillos und somit die Patenkinder können wegen der peruanischen Schulferien nur von Mitte März bis Anfang Dezember besucht werden). Weitere Informationen zu den Sozialprojekten finden Sie hier. Bei einem gemeinsamen Mittagessen haben Sie die Möglichkeit, die *viventura-Mitarbeiter* persönlich kennenzulernen. Am Nachmittag bieten wir einen gemütlichen Stadtrundgang an, bei dem Sie unter anderem das koloniale *Kloster Santa Catalina* besichtigen. Wer möchte, kann auch der "Juanita" noch einen kurzen Besuch abstatten. Dies ist die Mumie eines Inkamädchens, das 1995 in den Anden gefunden wurde. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Vielleicht haben Sie Lust, die Atmosphäre um den Plaza de Armas in einem der vielen Cafés zu genießen.

## **8. Reisetag:**

### **Tag 7 - Donnerstag || Arequipa - Chivay - Cabanaconde || FM**

□ Heute brechen wir für zwei Tage in den *Colca-Canyon* auf. Er gilt als einer der tiefsten Canyons der Welt. Auf dem Weg dorthin halten wir bei einem *Alpaka-Pullover Exporteur*. Die hier hergestellten Pullover gehören zu den Besten der Welt. In Deutschland kostet ein derartiger Pullover ein Vermögen, hier können Sie jedoch wahre Schnäppchen ergatteren. Weiter geht es vorbei an den *Vulkanen Misti* und dem 6000er *Chachani*. Während der Fahrt können wir wilde *Vicuñas*, *Llamas* und *Alpakas* sehen. Nach dem Überqueren eines 4921 m hohen Passes, dem höchsten Punkt der Reise, geht es auf einer spektakulären Straße zum Örtchen Chivay (3650 m). Am Nachmittag haben Sie Zeit, um auf dem lokalen Markt bis zu 15 verschiedene Maissorten entdecken zu können. Bevor es nach Cabanaconde geht besuchen Sie die *Thermalquellen* von Calera. Es ist ein modernes, sauberes Thermalbad in einer beeindruckenden Landschaft. Gut entspannt machen Sie sich auf den Weg nach Cabanaconde (3300 m).

*In der Regenzeit (Dezember - März) kann es vorkommen, dass die Straße nach Cabanaconde kaum befahrbar ist. In diesem Fall übernachten Sie in Chivay und fahren am nächsten Morgen von dort zum Cruz del Condor.*

*Das Hauptgepäck kann auf Wunsch im Hotel in Arequipa bleiben, da nach der Rückkehr aus dem Colca dasselbe Hotel bezogen wird.*

## **9. Reisetag:**

### **Tag 8 - Freitag || Cabanaconde - Chivay - Arequipa || F**

□ Der Morgen beginnt früh, denn schließlich möchten Sie den Aufstieg des *Kondors* am Cruz del Condor nicht verpassen. Neben dem tollen Blick in das tiefe Tal können Sie hier aus nächster Nähe den König der Anden, den Kondor, beobachten. Auf dem Rückweg nach Chivay fahren Sie entlang des atemberaubenden *Colca-Tals*, vorbei an malerischen *Inkaterrassen*, welche Sie zu zahlreichen Fotos verleiten. Unterwegs besuchen Sie kleine malerische Ortschaften. Die Aktiven unter Ihnen haben die Möglichkeit, eine Mountainbike-Tour entlang des Canyons zu machen. Bitte stellen Sie jedoch keine zu großen Erwartungen an die Fahrräder. Von Chivay fahren wir dann direkt zurück nach Arequipa.

## **10. Reisetag:**

### **Tag 9 - Samstag || Arequipa - Cuzco || F**

□ Frühzeitig geht Ihr Flieger nach *Cuzco* (3430 m). Gleich nach der Ankunft beziehen Sie Ihr Hotel im Kolonialstil. Am Nachmittag erkunden Sie die ehemalige Hauptstadt der Inka, gegründet vom ersten Inka Manco Capac. Als erstes besuchen Sie den riesigen *Ruinenkomplex von Saqsayhuamán*, welcher über der Stadt thront. Am Anschluss daran fahren Sie zu den *Ruinen von Q´enqo und Tambomachay*. Dann besichtigen Sie das Zentrum der Stadt mit dem *Plaza de Armas* und dem für die Inka heiligen *Sonnentempel Koricancha*. Am heutigen Samstag ist in der Stadt einiges los und Ihr Guide kann Ihnen viele gute Restaurants empfehlen und auch nette Cafes oder Bars, wo Sie über den interessanten Tag plaudern können.

## **11. Reisetag:**

### **Tag 10 - Sonntag || Cuzco - Ollantaytambo - Aguas Calientes || F**

□ Um acht Uhr verlassen Sie Cuzco in Richtung Heiliges Tal zu den *Ruinen von Pisac*. Auf dem Weg dorthin passieren Sie zahlreiche Aussichtspunkte mit Blick auf das *Heilige Tal* und Saqsayhuamán. Nach unserem Rundgang durch die Ruinen von Pisac fahren Sie entlang des Tals nach Urubamba und *Ollantaytambo*. Hier besuchen wir weitere imposante Inkaruinen. In Ollantaytambo (2800 m) kann man gut nachvollziehen, wie die Inkas die Steine hergebracht und bearbeitet haben, da die Festung zum Zeitpunkt der spanischen Eroberung noch nicht fertig gestellt war. Am Nachmittag fahren Sie mit dem *Zug* weiter nach Machu Picchu (2400 m). Es geht während der zweistündigen Fahrt fast nur bergab, den Höhenunterschied erkennen Sie gut am Wandel der Vegetation. In Aguas Calientes, zu Füßen Machu Picchus, ist es schon subtropisch. Hier übernachten wir aus Mangel an Alternativen in einem 2-Sterne-Hotel, denn die besseren Hotels sind restlos überteuert.

*Das Hauptgepäck kann im Hotel zurückgelassen werden. Es wird empfohlen, nur Tagesgepäck mit allem Nötigen für eine Nacht mitzunehmen.*

*Bei Buchung der Module ist eine Teilnahme am Besuch des Heiligen Tals nicht möglich.*

## **12. Reisetag:**

### **Tag 11 - Montag || Aguas Calientes - Machu Picchu - Cuzco || F**

□ Für viele ist der heutige Tag bestimmt der Höhepunkt der Reise. Entdecken Sie schon in den frühen Morgenstunden die geheimnisvolle und sagenumwobene *Inkastadt Machu Picchu*. Es steht ein gemeinsamer Rundgang mit einem Guide auf dem Programm, bei dem Sie die mystische Ruinenstadt besser kennen lernen.

Wenn die Massen dann gegen Mittag einströmen, können Sie zum *Sonnentor* oberhalb der sagenumwobenen Inka-Stadt aufsteigen. Beim Anstieg werden Sie 1,5 Stunden benötigen und dabei ca. 200 Höhenmeter bewältigen. Die Wanderung ist nicht empfehlenswert, wenn Sie nicht an die Höhe gewöhnt bzw. über keine gute Kondition verfügen. Nach einem anstrengenden Anstieg werden Sie mit einer tollen Aussicht auf die Ruinenstadt belohnt.

Alternativ können Sie auch zur Inkabrücke zu laufen. In Aguas Calientes haben Sie die Möglichkeit, vor der Zugabfahrt Souvenirs an einem der zahlreichen Stände zu kaufen. Am späten Nachmittag kehren Sie mit der *Schmalspurbahn* und dem Bus nach Cuzco zurück (112 km).

## **13. Reisetag:**

### **Tag 12 - Dienstag || Cuzco || F**

□ Der heutige Tag steht Ihnen komplett zur freien Verfügung. In *Cuzco* wird es Ihnen bestimmt nicht langweilig werden. Unser lokaler Reiseführer wird Sie sehr gerne bei der großen Auswahl an Angeboten beraten. Wie wäre es mit einem Besuch der Salztterrassen in Maras oder einem Pferderitt oberhalb der Stadt? Entspannen kann man auch bei einem Kaffee im Künstlerviertel San Blas oder am Plaza de Armas.

## **14. Reisetag:**

### **Tag 13 - Mittwoch || Cuzco - Juliaca - Capachica || FA**

□ Am frühen Morgen verlassen Sie Cuzco und fahren durchs *Altiplano*, auf der bekannten Wiracocha Route. Auf dem höchsten Punkt der Reise, dem *La Raya Pass*, halten wir kurz an um die spektakuläre Sicht zu genießen. Von hier geht es zum *Titicacasee* (3810 m) und weiter nach Capachica. Hier unterstützen wir mit unseren Besuchen die drei Gemeinden Llachon, Santa María und Chifron (sie befinden sich alle in unmittelbarer Nähe zueinander). Das Programm ist in allen drei Fällen sehr ähnlich. Die Unterbringung erfolgt auf verschiedenen kleinen Bauernhöfen, gegessen wird jedoch gemeinsam in einem gemütlichen Speiseraum. Da es nachts recht kalt werden kann und Heizungen, wie in ganz Peru, auch hier unüblich sind, ist ein Schlafsack für kälteempfindliche Teilnehmer empfehlenswert! Seit kurzer Zeit gibt es sporadisch Strom und vereinzelt fließendes Wasser. Capachica hat sich den Charme der letzten Jahrhunderte erhalten.

*Das Hauptgepäck kann im Hotel zurückgelassen werden. Es wird empfohlen, nur Tagesgepäck mit allem Nötigen für eine Nacht mitzunehmen.*

## **15. Reisetag:**

### **Tag 14 - Donnerstag || Capachica - Puno || FM**

□ Wer Lust hat, macht am Vormittag eine kleine *Wanderung*, die aufgrund der Höhe etwas anstrengend werden kann. Mittags essen Sie ein typisches Essen bei den Bewohnern der Gemeinde. Genießen Sie einfach den Charme der Insel und schauen Sie den Dorfbewohnern bei ihrer Arbeit zu. Am Nachmittag lernen wir während unserer *Bootsfahrt* nach Puno die *Uros* kennen. Dieses Volk lebt auf schwimmenden Inseln, allerdings haben sich viele Uros komplett dem Tourismus verschrieben, ihre Inseln mit Motorschiffen direkt vor Puno ziehen lassen und ihre eigene Kultur völlig verloren. Sie werden jedoch, eine noch weitgehend vom Tourismus verschonte Insel kennen lernen. Nach dem Besuch der *schwimmenden Inseln* fahren wir mit dem Boot weiter nach Puno und übernachten dort. Falls Sie in Chifron untergebracht sind, werden Sie den Rückweg von Capachica nach Puno mit dem Bus antreten.



## **16. Reisetag:**

### **Tag 15 - Freitag || Puno - Tiahuanacu - La Paz || F**

□ Am Morgen erwartet Sie der Bus, der Sie nach Bolivien befördern wird. Entlang des *Titicacasees* passieren Sie zahlreiche Ortschaften und genießen den herrlichen Blick auf den Titicacasee. Wir passieren die bolivianische Grenze bei Desaguadero. Bolivien ist das ärmste Land in Südamerika und somit ist die Qualität des Busses nicht ganz so gut wie der in Peru. Die Landschaft entschädigt uns aber dafür. Nach einer weiteren halben Stunde Fahrt, wartet das nächste Highlight auf Sie: die *Ruinen von Tiahuanaco*, die von der *UNESCO* zum *Weltkulturerbe* erklärt wurden. Im Anschluss geht es weiter nach *La Paz* (3650 m). Auf dem Weg dorthin durchqueren wir den berühmten Vorort "El Alto", von wo aus Sie eine wunderschöne Sicht auf La Paz genießen können. Mit etwas Glück kommen wir genau zum Sonnenuntergang an und durch die Beleuchtung der letzten Sonnenstrahlen, wird ist das Postkartenbild perfekt! Nach dem dörflichem Leben am Titicacasee genießen wir nun in La Paz die Vorzüge einer Großstadt mit heißen Duschen und einem kühlen Bier...

## **17. Reisetag:**

### **Tag 16 - Samstag || La Paz || F**

□ Heute starten Sie den Tag mit einer *Stadtrundfahrt* durch La Paz. Ihr lokaler Guide wird Ihnen allerhand über die derzeit noch größte bolivianische Stadt verraten. Auf der Tour besuchen Sie das *Valle de la Luna*, eine bekannte Felsformation, die einer Mondlandschaft gleicht und daher diesen Namen trägt. Wir drehen eine Runde durch die bizarre Landschaft, die vor allem Fotografen begeistern wird. Im Anschluss fahren Sie durch verschiedene Stadtviertel und zu Aussichtspunkten und lernen La Paz besser kennen. Ein Besuch des *Hexenmarktes* und der Altstadt mit ihren engen Gassen dürfen natürlich auch nicht fehlen. Die Citytour endet am Nachmittag, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung! Viele Geschäfte haben geöffnet und es gibt kleinere Märkte, auf denen man stöbern kann.

## **18. Reisetag:**

### **Tag 17 - Sonntag || La Paz - Oruro - Uyuni || F**

□ Ihre Reise führt Sie nun weiter nach Süden, um genau zu sein in das *Drei-Länder-Eck* Bolivien-Chile-Argentinien. Mit einem privaten Bus fahren Sie am frühen Nachmittag von La Paz bis Uyuni. Nach ca. drei Stunden Fahrt kommen Sie in Oruro an. Von hier geht es dann am Abend weiter mit dem Zug Richtung *Uyuni*. Der Zug verfügt über ein Bordrestaurant, in dem Sie das Abendessen einnehmen können. Erst nachts kommen Sie in Uyuni an, wo Sie am Bahnhof erwartet und ins Hotel gebracht werden. Uyuni ist ein kleiner Ort mit einer relativ schlechten Infrastruktur. Sie übernachten im besten Hotel der Stadt, allerdings ist der Standard nicht so gut, wie sonst üblich auf der Reise. Trotzdem denken wir, dass sich die Unannehmlichkeiten allemal lohnen, da die Salzwüste, die Sie am nächsten Tag besuchen werden, wirklich sehenswert ist.

## **19. Reisetag:**

### **Tag 18 - Montag || Uyuni - Chuvica || FMA**

□ Heute beginnt Ihre Zwei-Tages-Exkursion durch eine Region, die bekannt für ihre riesigen *Salzseen, farbigen Lagunen, Vulkane, Geysire, Hochlandflamingos, heißen Quellen, Wüsten* und skurrilen Landschaften ist. Hört sich doch aufregend an, oder? Leider trübt die Kälte dieses perfekte Bild. Während Sie tagsüber mit T-Shirts herumlaufen können (sofern der Wind nicht weht), ist es nachts sehr kalt (bis zu  $-20^{\circ}\text{C}$ ). Aufgeteilt auf mehrere Jeeps beginnen Sie Ihre Tour mit dem *Salar Uyuni*, dem größten Salzsee Südamerikas. Hier sehen Sie, wie das Salz verarbeitet wird und werden zudem die Künste von Salzbildhauern bewundern können. Auf dem Weg durch den Salzsee besuchen Sie ein *Hotel*, das nur aus Salz erbaut worden ist. Am Nachmittag erreichen Sie die *Inkahuasi* (Isla del Pescado). Inmitten dieser weißen Salzwüste ist sie eine Insel des Lebens, auf der allerdings nur Kakteen und Büsche mit den harten Klimabedingungen zurecht kommen. Nachdem Sie die Insel ausgiebig besucht haben, fahren Sie ein Stückchen weiter zu einem kleinen Hostal am Ufer der Salzpfanne. Die Unterkunft heute ist sehr einfach: Bettensaal und nur für eine Stunde gibt es warmes Wasser! Wegen der Kälte empfiehlt es sich für kälteempfindliche Reisende, einen Schlafsack dabei zu haben.

*Während der Fahrt durch den Salar de Uyuni wird das Gepäck auf dem Dach der Jeeps transportiert. Einen viComfort Standard können wir nicht garantieren. Die Wagen sehen z.T. ein wenig mitgenommen aus und evtl. die Heizungen funktionieren nicht.*

## 20. Reisetag:

### Tag 19 - Dienstag || Chuvica - Laguna Colorada - San Pedro d.A. || FM

□ Früh am Morgen verlassen Sie den Salzsee und nähern sich einer Vulkanlandschaft. Nach unserem Halt für das Mittagessen kommen Sie in das *Tal der Steine*. Winderosionen erzeugten faszinierenden Steinformationen im Valle de las Rocas. Anschließend kommen Sie zu einer Hochlandlagune, in der trotz der kalten Temperaturen *Flamingos* leben. Am frühen Nachmittag erreichen Sie die *Laguna Colorada*, die wegen ihrer intensiven roten Farbe sofort auffällt. Von hier aus geht es weiter zu einem *Vulkankrater* auf knapp 5000 m Höhe. Da es hier sehr kalt ist, kommt es ganz gelegen, dass der Krater thermische Aktivitäten hat. Neben kochendem Schlamm gibt es einen *Geysir* zu bewundern. Im Anschluss geht es zum Aufwärmen und Entspannen zu herrlichen *Thermalquellen*. Leider kostet es aber viel Überwindung, das angenehm temperierte Wasser wieder zu verlassen. Die Fahrt geht über die *Laguna Blanca* und die *Laguna Verde* zur Grenzstation, wo Sie Fahrzeuge wechseln und auf asphaltierten Straßen weiterreisen. Diese führen Sie durch die *Wüste Atacama* in das sehr beliebte Örtchen San Pedro de Atacama (2435 m). Dies ist ein kleiner Ort, in dem Sie die Erlebnisse der letzten Tagen ein wenig ruhen lassen können.

## 21. Reisetag:

### Tag 20 - Mittwoch || San Pedro d.A. || FA

□ Nach den anstrengenden letzten Tagen können Sie den Vormittag zum Ausschlafen nutzen, Entspannen und wer möchte, kann auch noch die letzten Souvenirs einkaufen. Bei einem ausgiebigen Frühstück können Sie die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren lassen. Am Nachmittag steht das letzte Highlight der Reise an. Sie besuchen die eindrucksvolle Landschaft um *San Pedro* mit dem weltbekannten *Valle de la Luna* (Mondtal) und dem *Valle de la Muerte* (Todestal). Außerdem können Sie den Blick von dem Mirador de la Cordillera de Sal (Aussichtspunkt auf den Salzgebirgszug) genießen und die Minas de Sal (Salzmine) besuchen. Leider ist heute schon Ihr letzter gemeinsamer Abend. Für ein gemütliches *Abschiedessen* sorgt *viventura*, für gute Laune sind Sie verantwortlich!

## **22. Reisetag:**

### **Tag 21 - Donnerstag || San Pedro d.A. - Calama - Santiago || FM**

□ Am Vormittag fahren Sie nach Calama und fliegen von hier in die chilenische Hauptstadt *Santiago de Chile*. Nachdem Sie Ihr Hotel bezogen haben starten Sie zu unserer *Stadtrundfahrt*. Sie beginnen mit einem leckeren Mittagessen auf dem Markt, wo Sie frischen Fisch oder Muscheln probieren können. Anschließend besuchen Sie den geschichtsträchtigen *Präsidentenpalast* "La Moneda" und schlendern dann durch die Fußgängerzonen des Geschäfts- und Verwaltungszentrums bis zum Plaza de Armas, wo Sie das bunte Treiben der "Santiaguinos" beobachten können. Weiter geht es zum Stadtpark auf den *San Cristobal Berg*. Von hier oben hat man einen atemberaubenden Blick auf diese sechs Millionen Stadt.

## **23. Reisetag:**

### **Tag 22 - Freitag || Santiago - Europa || FA**

□ Der heutige Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung, so dass Sie Santiago de Chile noch einmal auf eigene Faust erkunden und die letzten Souvenirs besorgen können. Am Abend heißt es dann Abschied nehmen von Südamerika und all denjenigen, die das Glück haben, noch ein paar weitere Tage an die Reise hängen zu können. Über Madrid fliegen Sie wieder zurück nach Europa.

*Bei Flügen mit Iberia ist der Rückflug bereits gegen Mittag, so dass der freie Vormittag in Santiago entfällt.*

*Unsere Osterinsel- und Strandverlängerungen beginnen heute. Genaue Infos hierzu finden Sie unter viModule.*

*Das angegebene Abendessen bezieht auf die Mahlzeit im Flugzeug*

## **24. Reisetag:**

### **Tag 23 - Samstag || Europa || F**

□ Heute werden Sie in Deutschland, Österreich oder der Schweiz ankommen. Die genauen Ankunftszeiten stehen unter Termine und Preise. Hier finden Sie auch die möglichen Abflughäfen, einfach mit der Maus über das Airline Logo fahren.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
17.09.2010	09.10.2010	X	3.799 €
15.10.2010	06.11.2010	X	3.799 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > alle sonstigen im Tourablauf als privat oder öffentlich gekennzeichneten Transporte
- > der Flug ab/bis Frankfurt (gegen Aufpreis auch andere Abflughäfen möglich)
- > alle Übernachtungen in Doppelzimmer in 3 bis 4 Sterne Hotels (Ausnahmen im Tourablauf gekennzeichnet)
- > alle Inlandsflüge
- > alle im Tourablauf angegebenen Mahlzeiten
- > Eintrittsgelder zu allen im Tourablauf inkludierten Leistungen
- > deutschsprachige viventura-Reiseleitung
- > Flughafensteuer (ca. 25 USD) in Santiago (wenn Rückflug über Santiago ist)
- > Nazca-Rundflug inkl. Flughafensteuer
- > zusätzlich lokale Guides
- > Reisebüchlein mit Reiseunterlagen, ausführlichen Informationen und Mitnahmeempfehlungen
- > jede Menge Spaß und viele Erlebnisse

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Nordperu vor der Reise (F) (699 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Trinkgelder

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 15

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 32 vor Reisebeginn möglich.
- > Informationen zu unseren verschiedenen Reisetarifen "Value", "Standard" und "Flexi" finden Sie unter <https://club.viventura.de/tarife>

## WEITERE INFOS

### **Reiseleiter/innen**

- > Sonia

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.